

# Einladung zu einem Abend mit Swing

Am 5. April 2024 zu Gast im  
Stadtteilarchiv Ottensen e.V. –  
Geschichtswerkstatt für Altona:  
**ANALOGUE SWING**

In den historischen Gemäuern unseres Kesselhauses  
nimmt das Quintett musikalisch und inhaltlich Bezug auf  
die Hamburger Swing-Jugend, die in den 1940er Jahren  
vom Nazi-Regime verboten wurde.

Vor dem Konzert referiert Dr. Jan Kurz, seit 2017  
Vorsitzender des Förderkreises Historisches Blankenese  
e. V., zu der Widerstandsbewegung um die Swing-  
Jugend in Hamburg und Altona: Eine lässige,  
internationale und damit „undeutsche“  
Massenbewegung entstand, die mit der offiziellen  
Jugenderziehung des Regimes nichts zu tun haben  
wollte. Die Gestapo reagierte brutal auf diese als  
„entartet“ bezeichnete Musik und verfolgte Künstler und  
Künstlerinnen.

Wir freuen uns auf Sophie Kockler (Klarinette), Laila  
Nysten (Violine), Freddy Schlender (Gitarre), Yves Ardelt  
(Gitarre) und Timon Krämer (Kontrabass), die nicht nur  
tanzbare Eigenkompositionen spielen, sondern auch  
Klassiker im Stil des Hot Club Jazz.  
Kommt zahlreich, ab 19 Uhr, und swingt das Tanzbein!



**5. April 2024 • 19 Uhr**  
**Kesselhaus im Hinterhof**  
**Stadtteilarchiv Ottensen e.V.**

Stadtteilarchiv Ottensen e.V., im Hinterhof  
Zeißstraße 28, 22765 Hamburg  
Telefon 040 390 3666  
[www.stadtteilarchiv-ottensen.de](http://www.stadtteilarchiv-ottensen.de)  
finanziert aus Mitteln des Bezirksamts Altona

